



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Rosenstein, Arthur

1926-01-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 141

Dienstag, den 5. Januar 1926

Miete A Nr. 18

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica u. G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Renne Geier
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Erna Schlüter
Kate Pinkerton	Leonte Kabella
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Fritz Bartling
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Christian Köster
Goro	Hugo Volkmann
Der Fürst Yamadori	Alfred Landberg
Dattel Bonze	Mathien Frank
Palmsibé	Robert Walden
Der kaiserliche Staatskommissar	Karl Zöllner
Der Standsbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	L. Böttcher-Fuchs
Die Base	Margarete Ziehl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San,

Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki. Zeit: Gegenwart

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akte größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“